

Qualitätsbericht

Kalenderjahr 2020

**Nach § 137f Absatz 4 Satz 2 SGB V für das
Behandlungsprogramm**

gut DABEI
Das Gesundheitsprogramm

Diabetes mellitus Typ 2

Präambel

Für bestimmte chronische Erkrankungen bietet die KNAPPSCHAFT ihren Versicherten eine strukturierte und verbesserte Versorgung in Form von speziellen Behandlungsprogrammen (Disease-Management-Programme – DMP –) unter dem Namen ‚gut DABEI‘ an. Ziel der ‚gut DABEI‘-Programme ist eine indikationsgesteuerte und koordinierte Behandlung unserer Chroniker nach dem besten Stand der Wissenschaft. Die durch besonders qualifizierte Ärzte geleitete Behandlung dient der Steigerung der Lebenserwartung sowie der Erhaltung und Verbesserung der persönlichen Lebensqualität. Dabei werden in Abhängigkeit von Alter und Begleiterkrankungen des Patienten unterschiedliche individuelle Therapieziele angestrebt. Zur Umsetzung der definierten medizinischen Anforderungen für die ‚gut DABEI‘-Programme hat die KNAPPSCHAFT Verträge mit Ärzten, Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen geschlossen. Die Maßnahmen und Ziele für die Behandlungsprogramme sind in den jeweiligen Verträgen vereinbart und beschlossen.

Grundlagen

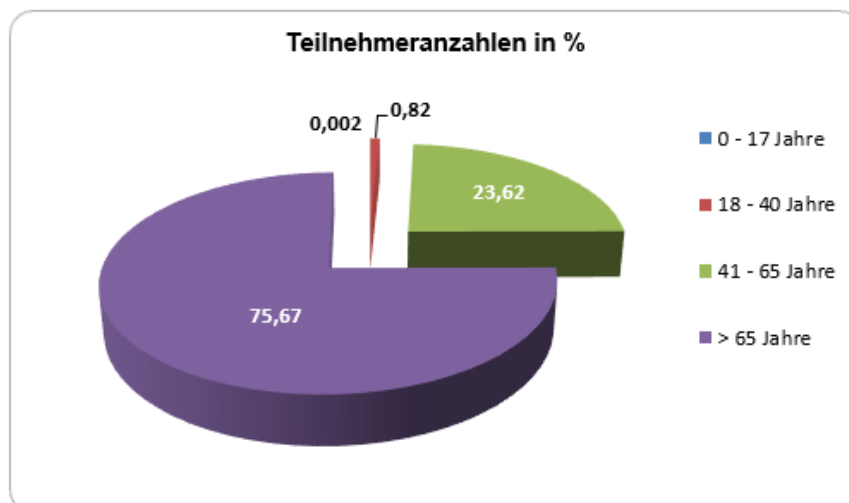
Die auf Grundlage der DMP-Anforderungen-Richtlinie durchgeführten versichertenbezogenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung des ‚gut DABEI‘-Programms werden gemäß § 137f Absatz 4 Satz 2 des Sozialgesetzbuches fünftes Buch im vorliegenden Bericht für folgende Vertragsregionen (bundesweites Programmangebot) dargestellt:

Baden-Württemberg	Schleswig-Holstein
Bayern	Sachsen-Anhalt
Berlin	Sachsen
Brandenburg	Saarland
Bremen	Rheinland-Pfalz
Hamburg	Nordrhein
Hessen	Thüringen
Mecklenburg-Vorpommern	Westfalen-Lippe
Niedersachsen	

,gut DABEI‘-Teilnehmerbestand am 31.12.2020

Region	Anzahl ,gut DABEI‘-Teilnehmer
Baden-Württemberg	3.248
Bayern	5.342
Berlin	2.275
Brandenburg	11.129
Bremen	733
Hamburg	1.299
Hessen	5.057
Mecklenburg-Vorpommern	2.277
Niedersachsen	9.394
Schleswig-Holstein	2.290
Sachsen-Anhalt	13.723
Sachsen	19.419
Saarland	9.911
Rheinland-Pfalz	3.174
Nordrhein	34.750
Thüringen	10.009
Westfalen-Lippe	46.399

Altersstruktur der ,gut DABEI‘-Teilnehmer



Qualitätssicherungsmaßnahmen (einschließlich Indikatoren, Auslösetatbeständen und Zielerreichungen)

Die berichtsrelevante Qualitätssicherung wird primär durch eine spezifische und anlassbezogene Versichertenkommunikation geleistet.

Vorrangig erfolgt hierbei die Kommunikationsform bei bestimmten diagnosebezogenen Auffälligkeiten oder Informationswünschen unserer Programmteilnehmer durch Zusendung von Broschüren und Informationsanschreiben.

Zusätzlich überwachen Reminder-Systeme die aktive Mitwirkung der ‚gut DABEI‘-Teilnehmer.

In begründeten Ausnahmefällen erfolgt eine persönliche und individuelle Beratung am Telefon – in besonderen Einzelfällen per Hausbesuch – durch geschulte Fachkräfte (Gesundheitsberater) der KNAPPSCHAFT.

Die versichertenbezogenen Maßnahmen und die kassenseitige Qualitätsberichtserstattung sichern den formellen Fortbestand der Disease-Management-Programme.

Ziel 1:**Vermeidung schwerer Stoffwechsellentgleisungen: Hypoglykämien**

Stabile Stoffwechselwerte sind für Diabetiker von großer Bedeutung. Kommt es zu Entgleisungen der Blutzuckerwerte, erhalten Programmteilnehmer Basis-Informationen über Diabetes und diabetische Symptome, Hypo- (Unter-) und Hyperglykämie (Überzuckerung) sowie Informationen über die Möglichkeiten der eigenen Einflussnahme.

Qualitätssicherungs-Auslöser: mindestens zwei Entgleisungen seit der letzten Dokumentation

Art der Qualitätssicherungs-Maßnahme: Informationsbrief nebst Broschüre

„Blutzuckerentgleisung“
AZ: V3 - 059022.824 - 4216/2003

(maximal einmal pro Jahr)

Region	Anzahl der Teilnehmer dieser Maßnahme
Baden-Württemberg	10
Bayern	17
Berlin	13
Brandenburg	21
Bremen	5
Hamburg	6
Hessen	19
Mecklenburg-Vorpommern	5
Niedersachsen	22
Schleswig-Holstein	4
Sachsen-Anhalt	24
Sachsen	48
Saarland	18
Rheinland-Pfalz	15
Nordrhein	63
Thüringen	16
Westfalen-Lippe	94

Ziel 4:
Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten
Maßnahme bis 31.03.2020 (Pandemie-Vorgaben)

Die Sicherstellung einer regelmäßigen und aktiven Teilnahme des Versicherten ist das wichtigste Qualitätsziel der Gesundheitsprogramme. Nur so kann eine kontinuierliche und strukturierte Behandlung gewährleistet werden. Sofern innerhalb der vorgesehenen Frist keine gültige Folgedokumentation vorliegt, erhalten Versicherte grundsätzliche Informationen über die Programminhalte, nähere Erläuterungen über die Bedeutung ihrer aktiven Teilnahme sowie Hinweise über die Wichtigkeit regelmäßiger Arztbesuche.

Qualitätssicherungs-Indikator: Anteil der Teilnehmer mit regelmäßigen Folgedokumentationen (entsprechend dem quartalsweisen oder halbjährlichen Dokumentationszeitraum) bezogen auf alle Programmteilnehmer für dieses Erkrankungsbild.

Zielwert: Im Mittel 90% über die gesamte Programmlaufzeit.

Art der Qualitätssicherungs-Maßnahme: Informationsbrief

Region	Anzahl der Teilnehmer dieser Maßnahme	Erreichungsquote
Baden-Württemberg	211	93,50 %
Bayern	350	93,44 %
Berlin	78	96,57 %
Brandenburg	516	95,36 %
Bremen	37	94,95 %
Hamburg	99	92,38 %
Hessen	231	82,22 %
Mecklenburg-Vorpommern	84	96,31 %
Niedersachsen	576	93,81 %
Schleswig-Holstein	100	95,63 %
Sachsen-Anhalt	512	96,27 %
Sachsen	798	95,89 %
Saarland	648	93,46 %
Rheinland-Pfalz	251	92,09 %
Nordrhein	1.816	94,77 %
Thüringen	709	92,92 %
Westfalen-Lippe	2.719	94,14 %

Ziel 5:
Reduktion des Anteils der rauchenden Teilnehmer

Der Versicherte wird über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung aufgeklärt und informiert. Hierbei verweisen wir auf die attraktiven Angebote unserer Bonusprogramme im Rahmen der knappschaftlichen Krankenversicherung.

Qualitätssicherungs-Auslöser: Teilnehmerwunsch über Informationsangebote der Krankenkasse zum Thema „Tabakverzicht“

Art der Qualitätssicherungs-Maßnahme: Informationsbrief zum Thema Bonusprogramme der knappschaftlichen Krankenversicherung

Region	Anzahl der Teilnehmer dieser Maßnahme
Baden-Württemberg	31
Bayern	38
Berlin	19
Brandenburg	47
Bremen	13
Hamburg	17
Hessen	28
Mecklenburg-Vorpommern	15
Niedersachsen	77
Schleswig-Holstein	24
Sachsen-Anhalt	49
Sachsen	58
Saarland	93
Rheinland-Pfalz	21
Nordrhein	456
Thüringen	63
Westfalen-Lippe	442

**Knappschaftliche Erweiterung Ziel 5:
a.) Ernährungsberatung**

Der Versicherte wird auf die gesundheitsbewussten Angebote unserer zusätzlichen Bonusprogramme im Rahmen der knappschaftlichen Krankenversicherung aufmerksam gemacht.

Qualitätssicherungs-Auslöser: Teilnehmerwunsch über Informationsangebote der Krankenkasse zum Thema „Ernährung“

Art der Qualitätssicherungs-Maßnahme: Informationsbrief zum Thema Bonusprogramme der knappschaftlichen Krankenversicherung

Region	Anzahl der Teilnehmer dieser Maßnahme
Baden-Württemberg	192
Bayern	266
Berlin	97
Brandenburg	408
Bremen	59
Hamburg	74
Hessen	221
Mecklenburg-Vorpommern	97
Niedersachsen	318
Schleswig-Holstein	109
Sachsen-Anhalt	882
Sachsen	752
Saarland	399
Rheinland-Pfalz	184
Nordrhein	2.428
Thüringen	490
Westfalen-Lippe	2.701

**Knappschaftliche Erweiterung Ziel 5:
b.) Körperliches Training**

Der Versicherte wird über unterstützende Maßnahmen und Kurse zum Thema „Bewegung“ im Zusammenhang mit den ergänzenden Angeboten des knappschaftlichen Bonusprogrammes zusätzlich zum grundsätzlichen Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung informiert.

Qualitätssicherungs-Auslöser: Teilnehmerwunsch über Informationsangebote der Krankenkasse zum Thema „körperliches Training“

Art der Qualitätssicherungs-Maßnahme: Informationsbrief zum Thema Bonusprogramme der knappschaftlichen Krankenversicherung

Region	Anzahl der Teilnehmer dieser Maßnahme
Baden-Württemberg	199
Bayern	218
Berlin	94
Brandenburg	387
Bremen	25
Hamburg	73
Hessen	316
Mecklenburg-Vorpommern	88
Niedersachsen	479
Schleswig-Holstein	113
Sachsen-Anhalt	687
Sachsen	612
Saarland	519
Rheinland-Pfalz	216
Nordrhein	2.007
Thüringen	419
Westfalen-Lippe	3.001

Ziel 6:
Information der Teilnehmer bei auffälligem Fußstatus

Für Diabetiker ist eine regelmäßige Inspektion der Füße durch den behandelnden Arzt ein überaus wichtiger Bestandteil der medizinischen Versorgung. Daher erhalten Teilnehmer bei einem auffälligen Fußstatus Informationen über diabetische Komplikationen und mögliche Folgeschäden am Fuß (diabetisches Fußsyndrom).

Qualitätssicherungs-Auslöser: bei besonderen Auffälligkeiten des Fußstatus

- auffälliger Pulsstatus
und/ oder
- auffällige Sensibilitätsstörung
und/ oder
weiteres Risiko für Ulcus (z. B. Fußdeformität)
und/ oder
- oberflächlicher oder tiefer Ulcus
und/ oder
- Wundinfektionen bestehen

Art der Qualitätssicherungs-Maßnahme: Informationsbrief nebst Broschüre
„Diabetischer Fuß“
AZ: V3 - 059022.824 - 4216/2003
(maximal einmal pro Jahr)

Region	Anzahl der Teilnehmer dieser Maßnahme
Baden-Württemberg	213
Bayern	409
Berlin	164
Brandenburg	521
Bremen	14
Hamburg	135
Hessen	277
Mecklenburg-Vorpommern	111
Niedersachsen	283
Schleswig-Holstein	170
Sachsen-Anhalt	694
Sachsen	1.593
Saarland	244
Rheinland-Pfalz	165
Nordrhein	1.200
Thüringen	495
Westfalen-Lippe	3.350

**Ziel 7:
Wahrnehmung empfohlener Schulungen**

Ein wichtiger Bestandteil der Behandlungsprogramme sind Patientenschulungen. Sie unterstützen die Teilnehmer nachhaltig. Für Diabetes und Hypertonie werden gerade im Rahmen der Disease-Management-Programme spezielle und ergänzende Schulungsmaßnahmen zusätzlich zum allgemeinen Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung angeboten. Die Wahrnehmung ärztlich empfohlener Schulungen ist für den eigenverantwortlichen und selbständigen Umgang mit der Erkrankung von wesentlicher Bedeutung.

Qualitätssicherungs-Auslöser: die empfohlene Schulung wurde „nicht wahrgenommen“ oder war zweimal aufeinanderfolgend „aktuell nicht möglich“

Art der Qualitätssicherungs-Maßnahme: Informationsbrief nebst Broschüre zur Aufklärung und Information über die Wichtigkeit von Schulungen

„Schulungen bei Diabetes“
AZ: V3 - 059022.824 - 4216/2003

(maximal einmal pro Jahr)

Region	Anzahl der Teilnehmer dieser Maßnahme
Baden-Württemberg	21
Bayern	32
Berlin	40
Brandenburg	156
Bremen	28
Hamburg	37
Hessen	40
Mecklenburg-Vorpommern	29
Niedersachsen	77
Schleswig-Holstein	41
Sachsen-Anhalt	218
Sachsen	67
Saarland	54
Rheinland-Pfalz	31
Nordrhein	347
Thüringen	129
Westfalen-Lippe	412

Ergänzende berichtsrelevante Auswertungen:

- **Regionale Übersicht der erfolgten Programmbeendigungen durch den Teilnehmer innerhalb des Qualitätsberichtszeitraum für das Jahr 2020**

Baden-Württemberg	0
Bayern	4
Berlin	2
Brandenburg	1
Bremen	0
Hamburg	1
Hessen	2
Mecklenburg-Vorpommern	1
Niedersachsen	7
Schleswig-Holstein	0
Sachsen-Anhalt	8
Sachsen	7
Saarland	4
Rheinland-Pfalz	1
Nordrhein	21
Thüringen	8
Westfalen-Lippe	30
Insgesamte Teilnehmerkündigungen 2020	97

- **Detaillierte Beendigungsgründe im Qualitätsberichtszeitraum für das Jahr 2020**

Ergänzende Beendigungsgründe	Anzahl
verstorbene Teilnehmer	7.650
Mitgliedschaftsende bei der Krankenkasse	1.374
*fehlende aktive Teilnahme des Versicherten oder sonstige Gründe (z. B. medizinische Voraussetzungen nicht mehr gegeben)	1.198
*Programmbedingte Ausschlüsse bis 31.03.2020 (Pandemie-Vorgaben)	